

Antrag 23/I/2025

Arbeitsgemeinschaft für Bildung

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Der/Die Landtagsfraktion möge beschließen: Der/Die Landesregierung möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)

Lehrerstundenerhöhung Klassenleitungen zurückgeben

1 Der Landesparteitag möge
2 beschließen, dass die SPD-
3 Mitglieder in der Landesregie-
4 rung und der Landtagsfraktion
5 dazu aufgefordert werden, sich
6 dafür einzusetzen, dass
7 die Erhöhung der Lehrer*innen-
8 wochenstunden im nächsten
9 Haushalt über den Schulpool
10 den Lehrkräften für die Funktion
11 einer Klassenleitung zurückgege-
12 ben wird, sobald die fiskalischen
13 Gründe für die Erhöhung der
14 LWS entfallen und die im DH
15 2025/2026 reduzierten Leh-
16 rer*innenstellen wieder zur
17 Verfügung stehen.

18

19 Begründung

20 Die Erhöhung der Lehrer*innen-
21 wochenstunden um eine ist rein
22 fiskalisch begründet worden: Sie
23 erlaubte es rechnerisch, Leh-
24 rer*innenstellen einzusparen.
25 Als Kompensation sollten Lehr-

26 kräfte bei außerunterrichtlichen
27 Aufgaben entlastet werden. Die
28 wichtigste und zeitintensivste
29 außerunterrichtliche Aufgabe
30 ist die Betreuung von Kindern
31 mit besonderen Förderbedarfen,
32 geringen Deutschkenntnissen
33 und familiären Belastungen. Es
34 sind vor allem Klassenleitungen,
35 die das Gros dieser Belastungen
36 schultern, daher sind vor allem
37 sie zu entlasten. Die Erhöhung
38 der LWS sollte grundsätzlich zwar
39 beibehalten, aber vollständig
40 und verbindlich über den Schul-
41 pool an die Klassenleitungen als
42 Entlastung gegeben werden.